

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	30 (1922)
Heft:	18
Rubrik:	Aus dem Hygienebüchlein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen. Aehnliche Vorgänge beobachten wir nun bei den meisten Menschen nach Injektionen. Auch sonstige Hautreize (Chemikalien, Seebäder) können bei Leuten mit empfindlicher Haut zur Quaddelbildung führen. Im Gegensaß hierzu steht die Nesselsucht, bei der Verdauungstörungen (Bildung von Stoffwechselgiften!), Genuss bestimmter Speisen (Auster, Krebse, Fische, Eier, Käse, Erdbeeren usf.) die Ursache bilden. Bei dazu veranlagten Personen genügt sogar das Hinüberschreiten über die Haut mit dem Daumennagel, um die bestrichenen Teile in Form ausgesprochener Quaddeln hervortreten zu lassen.

Wenn auch die Nesselsucht ein lästiges

Leiden bildet, so gibt es doch selten Grund zu ernsten Befürchtungen. Es gilt eben, daß die Betroffenen, die zum Nesselausschlag neigen, die jeweils bei ihnen vorliegende Ursache meiden. Der Kranke solge dafür, daß seine Kleidung nicht scheuert und daß die Bettdeckung nicht zu warm ist. Die Kost muß leicht und frei von reizenden, erhitzenden Bestandteilen sein. Regelung des Stuhles, (Karlsbader Salz) und allfälliger Gebrauch von Darmdesinfizien leisten gute Dienste. Laue Bäder, Einstäuben der Haut mit reizlosem Streupulver, Waschungen mit Essig tun ein übriges, um den lästigen Reizzustand der Haut zu beseitigen. („Gute Gesundheit“)

Augenentzündungen bei Säuglingen.

Nichts erfordert größere Aufmerksamkeit und so schnell fachmännische Hilfe als auch die geringste Augenentzündung bei Neugeborenen und Säuglingen. Versucht keinerlei

Hausmittel, wartet auch nicht einen Tag; es handelt sich um das Augenlicht des Kindes. Unzählige Blinde leiden durch die Nachlässigkeit der Eltern.

Ueber den Desinfektionswert des Lysoformes

find durch Herrn Prof. von Gonzenbach im hygienisch-bakteriologischen Institut der technischen Hochschule in Zürich Versuche mit Lysoform angestellt worden, da dessen Desinfektionskraft von verschiedenen Seiten angezeifelt wurde. Die Versuche ergaben nach ausgedehnten Prüfungen, daß selbst 10 % Lysoformlösung die gewöhnlichen Eiterbakterien, auch nach 20 Minuten langer Einwirkung, nicht abtötet, welche anderseits durch

1 % Phenol oder 1 % Sublimatlösungen in 5—10 Minuten vernichtet werden. Das Lysoform hat deshalb in den bis jetzt gebrauchten Konzentrationen keinen Wert, und stärkere als 10 % Lösungen vertragen sich mit den Geweben nicht.

Wir dürfen also ganz ruhig das Lysoform beiseite lassen und wieder zum Lysol zurückkehren, das etwas weniger angenehm riecht als das Lysoform, aber dafür auch wirklich desinfiziert.

Sch.

Aus dem Hygienebüchlein.

Bei Ueberernährung mit Eiweiß fallen nur 5 % der überschüssigen Kalorien auf Fleischansatz, dagegen 95 % auf Fettansatz.